

PLAQUE...

... ist schwarz auf weiß.

... ist der Titel des „Magazins für Wort und Bild“ aus dem *avant-verlag* das nunmehr mit der ersten Ausgabe debütiert.

Die Fakten: 304 Seiten (!), SC, 17 x 24 cm, s/w, ca. 64 Seiten mit zusätzlicher Schmuckfarbe,
Erscheinungsweise: jährlich, Preis: € 19,95,
ISBN-Nr.: 3-9807725-3-5,

Mit PLAQUE wird dem internationalen Autorencomic im deutschsprachigen Raum ein Forum geboten. PLAQUE ist ein Comicmagazin in dem neben der Präsentation von Geschichten auch die Künstler selbst zu Wort kommen, darüber hinaus runden Beiträge zu den Bereichen Kunst und Illustration das Themenspektrum von Plaque ab.

Interessant in diesem Zusammenhang ist die Möglichkeit Einblick in die Arbeitsweise und Vorstudien der Künstler zu bieten. In der ersten Nummer werden z. B. exklusiv Auszüge aus dem Sketchbook von ATAK präsentiert.

In der ersten Nummer beschäftigen wir uns ausführlich mit der Comiclandschaft Italiens. Italien ist eine Hochburg der Comic-Kunst, deren Autoren sich stets durch einen höchst individuellen Stil auszeichnen.

Insbesondere richten wir den Fokus auf die neue, junge Generation die im Moment die italienischen Fumetto-Leser begeistern und deren Arbeiten zu den anspruchsvollsten und spannendsten in ganz Europa gehören. Geschichten von Stefano Ricci, Andrea Bruno, Gabriella Giandelli und Manuele Fior veranschaulichen das enorme kreative Potential dieser Generation. Natürlich werden dabei auch nicht die großen Vorbilder und Meister der italienischen Comic-Avantgarde der 80er Jahre vergessen: Lorenzo Mattotti und Igor runden deshalb diesen Themenschwerpunkt mit eigenen Beiträgen ab.

Zudem gewährt Alan Moore Einblicke in seine Arbeitsweise in einem seine gesamte Karriere überspannenden Interview. Von seinen Anfängen bei *2000AD*, über *Watchmen* bis zu den *ABC-Comics* und *From Hell*. Ergänzt wird dieser Beitrag durch den Abdruck einer Geschichte die Moore mit dem Argentinier Oscar Zarate umgesetzt hat.

Ben Katchor wird mit seinen neuen Arbeiten, die bislang noch nicht in Buchform vorliegen und hier erstmals außerhalb der USA zum Abdruck kommen, präsentiert. Anlässlich seines Deutschlandaufenthaltes nutzen wir die Gelegenheit für ein Interview.

Neben Veröffentlichungen von etablierten Stars der Comic-Szene besteht auch die Möglichkeit talentierten Newcomern eine Chance zu bieten, ihre Arbeiten der Öffentlichkeit vorzustellen. Jens Harder ruft mit seiner persönlichen Geschichte, die vor dem Hintergrund der Ereignisse des 11. Septembers spielt, diese zum Jahrestag noch einmal in Erinnerung. Die Berliner Künstler Marc Gröszer und Kai Pfeiffer, sowie der Schwede Max Andersson, runden mit ihren Beiträgen diese erste PLAQUE Ausgabe ab.

Alle Geschichten sind in sich abgeschlossen und deutsche Erstveröffentlichungen!